



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.02.2022

Niederschrift

6. Sozialausschusssitzung vom 07.02.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Helga Weber

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Fraktionsvorsitzende

Frau Dr. Margarete Sauer

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Verwaltung

Annika Buchert
Herr Peter Laub

Beginn der Sitzung: 19:34 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilung des Magistrates
- 3.1. Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte
Vorlage: 230/0020/2022
4. Vorstellung des KiGa-Neubaus Wiebelsbach
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Ohne Einwände.

Zu TOP 3 Mitteilung des Magistrates

TOP 3:

Erster Stadtrat Kreh berichtet über:

- Die Spende der ortsansässigen Firma Fair-Treat am 04.02.2022 von je 5 Coronatests pro Kita-Kind Groß-Umstadts (kommunale und freie Träger auch Tagespflegestellen).
- Die Seniorenbeiratswahl 2022 findet am Dienstag, den 07.06.22, um 15 Uhr in der Stadthalle statt.
- Die Erweiterung der Pumptrack-Anlage wird – wie im Sozialausschuss im Juni 2021 bereits vorgestellt – vorbereitet. Gespräche mit dem Regionalmanagement / Leaderförderung finden statt.
- Die Erweiterung der Skateranlage wird – wie im Sozialausschuss im Juni 2021 bereits vorgestellt – bearbeitet. Die Leaderförderung wurde zeitnah mit 80%-Förderung durch das Regionalmanagement in Aussicht gestellt. Einbezogen wird der Initiator der Miniramp-Idee aus Kleestadt – der Antrag ist bis 15.02.2022 vorzulegen.
- Aktuell sind in Groß-Umstadt 8 Corona-Teststationen bekannt – siehe beiliegende Auflistung.
- Bereits seit Jahresbeginn liegen häufig coronabedingte Ausfälle in Kitas vor. Betroffen sind sowohl Kinder, als auch das Personal.
- Durch das Gesundheitsamt Darmstadt liegt die schriftliche Aufforderung vor, für dieses tätig zu werden. Durch Kita-Leitungen soll nun eigenständig die Berechnung der Betretungsverbote / Kontrolle durch Vorlage von PCR-Testungen / Rückkehr in die Kita und Dokumentationsverläufe, etc. erstellt werden, die am Monatsende dem Gesundheitsamt zu überlassen sind. Dies ist ein zusätzlicher Verantwortungsbereich, der so weit geht, dass die Kita-Berechnungen Grundlage für Verdienstauffälle/Lohnfortzahlungen der Eltern darstellen sollen. Aufgrund eigener Personalausfälle ist dies jedoch nicht immer leistbar und es wird auch weiterhin an das Gesundheitsamt verwiesen werden müssen.
- Vorzeitige Darlehens-Rückzahlungen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus fanden statt - Baugenossenschaft. Über die Wirtschafts- u. Infrastrukturbank Hessen erfolgte die Mitteilung, dass vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen für mehrere Liegenschaften erfolgt sind und dadurch öffentl. geförderte Wohnungen aus der Sozialbindung fallen:
2025: 6 Wohnungen

2028: 6 Wohnungen
2032: 14 Wohnungen.

Verhandlungen zum Erwerb bzw. der Fortführung der Sozialbindung werden aufgenommen. Das aktuelle Förderprogramm läuft bis einschließlich 2024, so dass derzeit keine Auskunft über weitere Fördermodalitäten oder zu zahlende Beträge genannt werden können.

Zu TOP 3.1 **Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte** **Vorlage: 230/0020/2022**

Herr Kreh erinnert an den in 2021 gefassten Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Kita-Infrastruktur (140/0067/2021 – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021). Danach war eine Abwägung zwischen den Grundstücken „Mühlstraße“ und der „Richer Straße“ für eine mögliche 5-gruppige Einrichtung zu treffen. Die entsprechende Vorlage wurde durch Abt. 230 gefertigt und die eindeutige Aussage pro „Mühlstraße“ getroffen. Die Begründung wurde durch Herrn Laub dargestellt, so dass nach dem Rückbau der Container durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg Ende 2023 der Maßnahmenbeginn erfolgen könnte. Zeitlich liege die Maßnahme ab 2024 im möglichen Zeitplan der Abt. 230.

Die sich anschließende Diskussion umfasst das vorhandene Baurecht, mögliche Alternativstandorte und durch die Firma Resopal wahrgenommene Geruchsbelästigungen. Auch die eingeschossige Bauweise wurde thematisiert (mehrgeschossig würde im Sonderbau liegen).

Frau Heid-von Kymmel berichtet für Abt. 140, dass im Vorlauf zum vorhandenen Grundsatzbeschluss und der zu treffenden Entscheidung für das Gelände Mühlstraße vers. Richer Straße, bauliche Kriterien weiterer Alternativstandorte durch die entsprechenden Fachabteilungen sowie Bgm. Ruppert erfolgten und die beiden Gelände als Ergebnis benannt wurden.

Die Mühlstraße war insgesamt favorisiert worden, da durch die Firma Resopal nächtliche Geräusche/Schallstärken vorhanden sind, die eine übliche Wohnbebauung nicht zulassen.

Inhalt der Mitteilung

Wie aus beigefügter baufachlicher Stellungnahme ersichtlich, bietet der Standort Mühlstraße gegenüber dem Standort Richer Straße zahlreiche Vorteile, die herausstechensten sind:

1. Baurecht ist vorhanden
2. Zentrale Lage innerhalb der Gemarkung
3. Gute Erschließung über P&R-Parkplatz am Bahnhof

Aus diesen Gründen wird die Planung des Neubaus einer 5-gruppigen Kindertagesstätte am Standort Mühlstraße für die weiteren Planungsschritte festgelegt.

Bis Ende 2023 ist das vorgesehene Baufeld dem Landkreis als Ausweichfläche für einen Containerbau für Schulzwecke zur Verfügung gestellt. Die Planung und Bauvorbereitung wird dahingehend ausgerichtet.

Folgende weitere Meilensteine sind vorgesehen:

- Festlegen der Raumanforderungen durch Abt. 140 bis 2.Quartal 2022
- Erstellen der Grobkostenschätzung durch Abt. 230 bis 3.Quartal 2022 und Investitionsplanung in Haushalt 2023 einbringen.
- Durchführen eines Interessenbekundungsverfahrens für die Objektplanung bis 1.Quartal 2023
- Beauftragung eines Planungsbüros im 2.Quartal 2023
- Leistungsphase 2-3 bis 3.Quartal 2023
- Leistungsphase 4-7 bis 1.Quartal 2024
- Baubeginn April 2024
- Fertigstellung, Betrieb ab August 2025

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4 Vorstellung des KiGa-Neubaus Wiebelsbach

Herr Laub stellt anhand der Lage- und Gebäudepläne den Neubau der Kindertagesstätte Wiebelsbach vor. Die Zuwegung, Parkmöglichkeiten, Raum- und Gruppenfunktionen werden von Frau Buchert – ebenfalls Abt. 230 – erläutert. Das Gebäude wird eine Photovoltaik-Anlage erhalten, eine neue Heizanlage wird das Bürgerhaus sowie die Kita versorgen. Die Anlage des Bürgerhauses wäre insgesamt zu ersetzen.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Frau Berthold hinterfragt die aktuelle Belegung in der Wilhelm-Liebknecht-Straße. Laut Auskunft der zuständigen Abt. 120 am 08.02.2022, umfasst die Belegung derzeit noch 6 Einzelpersonen sowie eine dreiköpfige Familie in einer „eigenen“/separaten Wohnung. Eine Verlegung bisheriger Bewohner in das Mietobjekt „Sonnenhof“ wurde, soweit machbar, vorgenommen.

Die von Frau Berthold angesprochene Familie mit Kleinkindern war laut Abt. 120 lediglich vorübergehend untergebracht und befindet sich seit längerer Zeit außerhalb des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende um 20:35 Uhr die Sitzung.

Dr. Daniela Stoeckel
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin